

Intelligente Produktionstechnologien in der Umsetzung

08.02.2018 | Hamburg: Zwei Konsortien haben ca. 1,1 Mio. Euro aus dem Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) erhalten. Mit diesen und vier weiteren geplanten Projekten geht das Netzwerk InPro in die zweite Förderphase.

Am 07.02.2018 haben sich die Partner des Netzwerks für intelligente Produktionstechnologien (InPro) im Business Innovation Lab der HAW Hamburg getroffen, um insbesondere die neuen Mitglieder Synergeticon GmbH, A&T Solution GmbH und Platz & Römelt GmbH zu begrüßen sowie die geplanten Projektthemen weiter voranzutreiben.

Innerhalb des ersten Jahres haben die technologieanwendenden Netzwerkpartner nicht nur die aktuellen Herausforderungen in Ihren Zielfeldern definiert, sondern bereits die ersten beiden Verbundprojekte erfolgreich beantragt. Zwei Konsortien haben für insgesamt sieben Teilvorhaben Zuwendungsbescheide in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) erhalten.

Im ersten Projekt wird eine Produktions- und Logistiksteuerung entwickelt: „Unser aktuelles MES-System „move“ wird bereits erfolgreich im Markt eingesetzt. Mit Hilfe unseres ZIM-Projekts mit zwei Hochschulen wollen wir jetzt Entscheidungsprozesse, die bisher zentral gesteuert wurden, erstmals dezentralisieren, sodass unser neues System erheblich flexibler auf Änderungen im Produktionsprozess reagieren kann“, so Oktay Erden Geschäftsführer der A&T Solution GmbH.

Die Produktivität ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Fräsbearbeitung von Metallbauteilen im Flugzeugbau. „Mit unserem ZIM-Projekt ergreifen wir die Chance, ein neues Geschäftsfeld aufzubauen und mit zwei Hochschulen und einem Anwender ein intelligentes Analyse- und Optimierungssystem zu entwickeln, von dem viele zerspannende KMU profitieren werden können“, erläutert Andreas Schramm, Leiter Forschung und Entwicklung der QualityPark AviationCenter GmbH.



Netzwerktreffen InPro im Business Innovation Lab der HAW Hamburg

Das Innovationsnetzwerk InPro wurde am 01.10.2016 mit dem Zweck gegründet, kleine und mittelständische Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Produktionsprozesse zu intelligenten Produktionen weiter zu entwickeln. Hierzu sollen insbesondere Technologien eingesetzt werden, die sich unter dem Begriff „Industrie 4.0“ zusammenfassen lassen.

Detaillierte Informationen zu den Partnern und dem Netzwerk können der Homepage und der Informationsbroschüre unter www.inpro-netzwerk.de entnommen werden.

Die innos – Sperlich GmbH ist seit 1992 auf das Zielfeld „Neue Technologien und Neue Märkte“ spezialisiert und anerkannter Managementpartner von Wirtschaft, Großforschung und Politik. Die Grundlage hierfür ist eine langjährige Management- und Projekterfahrung mit unterschiedlichen Fragestellungen im Rahmen technologieorientierter Entwicklungsvorhaben.

Ansprechpartner:

Netzwerk für intelligente Produktionstechnologien (InPro)
c/o innos - Sperlich GmbH

Dr. Andreas Baar
Hein-Saß-Weg 22
21129 Hamburg
Tel.: 040/317 619-88
Fax: 040/317 619-90
E-Mail: baar@innos-sperlich.de
Web: www.inpro-netzwerk.de

Gefördert durch:



Netzwerkmanagementeinrichtung:

innos - Sperlich GmbH
Wegbereiter für Innovationen.

